

Bienenhotel am alten Turnplatz eröffnet

Obst- und Gartenbauverein Höfendorf verkauft Nisthilfen-Bausätze auch an Privatleute

Der erste Anlauf versank im Hochwasser: Jetzt endlich konnte der Obst- und Gartenbauverein Höfendorf sein Wildbienenhotel einweihen.

CHRISTOPH SCHODER

Höfendorf. Als Wildbienen bezeichnet man sämtliche Bienenarten mit Ausnahme der Honigbiene. Weltweit gibt es zirka 30 000 verschiedene Arten. In Deutschland sind fast 600 beheimatet. Sie nisten im flachen Boden, Böschungen, Steilwänden, Totholz oder mörteln Lehmester. Die einzige Anforderung, die sie an ihren Nistplatz haben ist: trocken muss er sein.

So vielfältig ihre Lebensräume auch sind, so haben sie doch ein gemeinsames Problem: Ihre Nistplätze gehen zunehmend durch Verbauung verloren.



Am alten Turnplatz hat der Obst- und Gartenbauverein Höfendorf ein Wildbienenhotel installiert.

Foto: Christoph Schoder

Um dem Abhilfe zu schaffen, wurden in Rangendingen und Ortsteilen bereits mehrere Nisthilfen eingerichtet. Entsprechend konnte nun auch der Obst- und Gartenbauverein Höfendorf am Sonntag, verbunden mit einer kleinen Hockete, das eigene Wildbienenhotel auf dem alten Turnplatz endlich einweihen. Der erste Anlauf zur Einweihung vor einigen Wochen musste wegen des Hochwassers abgesagt werden.

Wildbienenexperte Meinrad Lohmüller beantwortete Fragen der Besucher. Der 1. Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Höfendorf, Lothar Eberhard lobte das Engagement von Anton Saile und Gerhard Eger, die maßgeblich zur Erstellung beigetragen hatten.

Derzeit bietet der Verein Bausätze für Bienenhotels für interessierte Privatleute an. Zu bestellen sind sie bei den Vorstandsmitgliedern des Vereins.